Anerkennung früherer Leistungen

Die Beantragung und Begutachtung der Anerkennung Ihrer bisher erbrachten Leistungen erfolgen in fünf aufeinander folgenden Schritten:

Schritt 1: Bereiten Sie Ihre Unterlagen vor:

- Füllen Sie **Formular 1** aus.
- Tragen Sie in die Anlage zu Formular 1 jene früheren Leistungen ein, die Sie anerkennen lassen wollen.
- Legen Sie Nachweise für die erbrachten Leistungen bei. Ein Nachweis über eine erbrachte Leistung kann entweder durch einen vom Dozenten ausgestellten Schein (inkl. Siegel) oder durch eine offizielle Bescheinigung des Prüfungssekretariats (*Notenspiegel, Transcript of Records* o.ä.) erfolgen.
 - Sortieren Sie die Nachweise entsprechend Ihrer Reihenfolge der Auflistung in der Anlage zum Formular 1.

Schritt 2: Wenden Sie sich an die zuständige Fachvertretung.

- Vor Ihrem Gespräch mit der zuständigen Fachvertretung empfehlen wir Ihnen, sich mit der Prüfungsordnung Ihres Zielstudienganges auseinanderzusetzen. Hierbei haben Sie bitte mögliche Zuordnungen für Ihre erbrachten Leistungen im Blick.
- Wer für Ihr Fach zuständig ist, erfahren Sie unter: https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste_der_FachvertreterInnen.pdf
- Bringen Sie zum Termin mit der Fachvertretung alle im ersten Schritt zusammengestellten Unterlagen inkl. der Formulare 1–3 und der Anlage zu Formular 1 mit.
- Zusammen mit Ihnen füllt die Fachvertretung das Formular 2 aus.

Schritt 3: Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht:

- per Post an die Universität Paderborn, PLAZ, Kennwort "Anerkennung", Warburger Str. 100, 33098 Paderborn oder
- Service-Büro des PLAZ (W3.206) innerhalb der Öffnungszeiten.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie eine Anerkennungsentscheidung inklusive einer Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester.

Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen. Die Bearbeitung des Antrags nimmt mindestens **eine Woche** (in der Regel zwei bis drei Wochen) in Anspruch.

- Schritt 4: Reichen Sie die **Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester** beim Studierendensekretariat ein.
- Schritt 5: Nach erfolgter Immatrikulation bzw. nach erfolgtem Wechsel reichen Sie die Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1 beim Zentralen Prüfungssekretariat ein, welches die entsprechenden Eintragungen in PAUL vornimmt.

<u>Wichtiger Hinweis:</u> Falls Sie für *einzelne* Leistungen noch keinen offiziellen Nachweis haben und Sie für die Immatrikulation eine Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester benötigen, beachten Sie Folgendes:

- Bevor Sie sich mit der zuständigen Fachvertretung in Verbindung setzen, markieren Sie in der Anlage zu Formular 1 deutlich, für welche Leistungen noch kein offizieller Nachweis vorliegt.
- Für diese Leistungen kann die Fachvertretung die Anerkennung unter dem Vorbehalt des Bestehens der jeweiligen Leistung empfehlen.

- Reichen Sie die Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1 im PLAZ ein, das diese an den Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master weiterreicht.
 - Auf Grundlage der Leistungen, für die ein offizieller Nachweis vorliegt, trifft der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge eine Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester, die beim Studierendensekretariat eingereicht werden kann. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.
- Sobald Sie für die noch nicht nachgewiesenen (von der Fachvertretung unter Vorbehalt zur Anerkennung vorgeschlagenen) Leistungen einen offiziellen Nachweis haben, legen Sie diesen im Servicebüro des PLAZ vor. Das PLAZ reicht dann den kompletten Antrag zur Anerkennung früherer Leistungen an den Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge weiter.
 - Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie eine Anerkennungsentscheidung. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

Wichtige Hinweise:

- In einen Lehramtsstudiengang kann keine Einschreibung in ein Fach (Unterrichtsfach / Lernbereich/berufliche Fachrichtung bzw. Bildungswissenschaften) erfolgen, das in einem Lehramtsstudiengang (Bachelor/ Master/ Staatsexamen) derselben Schulform endgültig nicht bestanden wurde.
- Leistungen, die für ein Erweiterungsstudium anerkannt werden, gelten ausschließlich für dieses Erweiterungsstudium. Wenn ein Fach, das als Erweiterungsstudium zum Lehramt BK studiert wird, durch Wechsel zum Fach im Lehramtsstudium BK gemacht wird, können die anerkannten Leistungen in der Regel aus Gründen der LZV-Konformität nicht überführt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an beratung@plaz.upb.de.

Formular 1

Antrag auf Anerkennung von Leistungen für den Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs (BK) für die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik (Einschreibung ab WiSe 2016/17)

Das Unterrichtsfach wird	im Rahmen		
☐ des Lehramtsstud	liums BK (Master) gsstudiums zum Lehramt	· BK (Master)	
studiert.	sostaarams zam zem ame	DK (Waster)	
	□ mär	nnlich 🗌 weiblich 🗌 diver	
(Nachname, Vorname)		(Geschlecht)	(Matrikelnummer)
(Straße Hausnummer)		(PLZ Wohnort)	
(GebDatum) (Tel. mit Vorwahl)		(E-Mail-Adresse – bitte deutlich schreiben)
Aus folgenden bisheri	g e n Studienzeiten solle	n Leistungen anerkan	int werden:
Studienort(e) (Hochschule)	Studiengang	Fächer	Studienzeiten (von bis)
aufgelistet.			rkennung beantragt wird, ar 1 nach bestem Wissen erstellt zu
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)

(Nachname, Vorname)	(Matrikelnummer oder Adresse)

Anlage zu Formular 1

Anlage zum Antrag auf Anerkennung von Leistungen

füllen durch Student*in						auszufüllen durch Fachvertretung	
		Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen					
Hochschule	Veran- staltungs- art ¹	Titel des Moduls/ der Veranstaltung	Form der Studienleist- ung²/+Note	Form der Prüfungsleist- ung³/+Note⁴	Nachweis der Leistung (Unterschrift Fachvertretung ⁵)	Nr. für die tabellarisch Übersicht ⁶	
					Oliegt vor Owird nachgereicht		
					Unterschrift:		
					Oliegt vor Owird nachgereicht		
					Unterschrift:		

Anlage zu Formular 1

¹ Tragen Sie hier die Art der besuchten Veranstaltung ein. Als Abkürzungen könnten verwendet werden V = Vorlesung, S = Seminar, OS = Oberseminar, Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, P = Praktikum, SPS = Schulpraktische Studien, BV = Basisveranstaltung, AV = Aufbauveranstaltung, VV = Vertiefungsveranstaltung.

² Studienleistungen (SL) können beispielsweise Referate, Portfolios, Tests etc. sein.

³ Prüfungsleistungen (PL) können beispielsweise Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc. sein. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollten Sie dies nicht wünschen, sollten Sie keine Anerkennung der Prüfungsleistung beantragen.

⁴ Bei nicht vergleichbaren Notensystemen und fehlenden speziellen Abkommen zwischen Fakultäten oder Hochschulen und fehlenden Vorgaben des ECTS der Europäischen Union wird die Prüfungsleistung als "bestanden" anerkannt. Die Prüfungsleistung geht damit nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

⁵ Kennzeichnen Sie als Fachvertretung hier, ob der*die Studierende die erbrachte Leistung durch ein offizielles Dokument (Schein oder Transcript of Records) nachgewiesen hat.

⁶ In diese Spalte trägt die Fachvertretung ein, in welcher Zeile der tabellarischen Übersicht (Formular 2) die Leistung anerkannt werden soll.

(Nachname, Vorname)		(Matrikelnummer oder Adresse)				
		Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen				
Hochschule	Veran- staltungsart	Titel des Moduls / der Veranstaltung	Form der Studienleist- ung/+Note	Form der Prüfungsleist- ung/+Note	Nachweis der Leistung (Unterschrift Fachvertretung)	Nr. für die tabellarische Übersicht
					Oliegt vor Owird nachgereicht Unterschrift:	
					Oliegt vor Owird nachgereicht Unterschrift:	
					Oliegt vor Owird nachgereicht Unterschrift:	
					Oliegt vor Owird nachgereicht Unterschrift:	
					Oliegt vor Owird nachgereicht Unterschrift:	

(Nachname, Vorname)	(Matrikelnummer oder Adresse)

Formular 2

Tabellarische Übersicht über die erbrachten Leistungen und die Anerkennungsempfehlung

Aufstellung der erbrachten Leistungen, deren Anerkennung auf das Masterstudium Lehramt an Berufskollegs mit der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik beantragt wird.

auszufüllen durch Fachvertretung auszufüllen durch Prüfur durch Prüfur ausschuss	Elektrotechnik beantragt wird.		
		auszufüllen durch Fachvertretung	durch Prüfungs-

Lfd. Nr. ⁷	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP ⁸	Qualifizierte Teilnahme	PL + Note ⁹	Anerkennungsempfeh- lung (Unterschrift Fachvertretung ¹⁰)	Anerkennungs- empfehlung wird stattgegeben
	M.048.8520	Vertiefungsmodul Automatisierungstechnik	9				
1	K.048.11101	Regelungstechnik ¹¹		-	-		-
2	K.048.11102	Elektrische Antriebstechnik ¹¹		O ja O nein	-		O ja O nein

Seite 4 von 8

⁷ Diese Nummer dient in der Anlage zu Formular 1 zur Zuordnung der erbrachten Leistungen.

⁸ LP = Leistungspunkt

⁹ PL = Prüfungsleistung. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollte der*die Student*in dies nicht wünschen, sollte keine Anerkennung beantragt werden.

¹⁰ Empfehlen Sie als Fachvertretung die Anerkennung, zeichnen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen. Aufeinanderfolgende Zeilen ohne Leerzeile können mit einer Klammer zusammengefasst werden. Soll für den jeweiligen Kurs oder die Prüfungsleistung keine Anerkennung erfolgen, streichen Sie den entsprechenden Bereich bitte durch.

 $^{^{\}rm 11}$ Es ist eine der Lehrveranstaltung zu absolvieren.

(Nachna	ame, Vorname)	(Ma	atrikelnumm	ner oder Adresse)			
Lfd. Nr.	Modul-Nr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL + Note	Anerkennungsempfeh- lung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungs- empfehlung wird stattgegeben

3	K.048.11103	Industrielle Messtechnik ¹¹	O ja O nein	-	O ja O nein
4	K.048.11105	Regenerative Energien ¹¹	O ja O nein	-	O ja O nein
5	K.048.11106	Mechatronik kognitiver Robotersysteme ¹¹	O ja O nein	-	O ja O nein
6	Prüfungsleistur	ng: Klausur (2 - 3 Std.) oder mündl. Prüfung (30 – 45 Min.)	-	O ja, Note: O nein	O ja O nein

	M.048.8530	Vertiefungsmodul Informationstechnik	9			
7	K.048.10901	Nachrichtentechnik	-	_	-	_
8	K.048.10902	Elemente digitaler Kommunikationssysteme ¹²		O ja O nein	-	O ja O nein
9	K.048.10903	Optische Informationsübertragung ¹²		O ja O nein	-	O ja O nein
10	K.048.10907	Introduction to Algorithms ¹²		O ja O nein	-	O ja O nein
11	K.048.10908	Zeitdiskrete Signalverarbeitung 12		O ja O nein	-	O ja O nein
12	K.048.10704	Stochastik für Ingenieure ¹²		O ja O nein	-	O ja O nein
13	Prüfungsleistung: Klausur (2 - 4 Std.) oder mündl. Prüfung (30 – 45 Min.)		-	O ja, Note: O nein	O ja O nein	

 $^{^{\}rm 12}$ Es ist eine der Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

(Nachname, Vorname)			(Matrikelnummer oder Adresse)					
Lfd. Nr.	Modul-Nr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL + Note	Anerkennungsempfeh- lung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungs- empfehlung wird stattgegeben	

	M.048.8540	Vertiefungsmodul Mikrosystemtechnik	9			
14	K.048.11001	Schaltungstechnik		-	-	-
15	K.048.11002	Entwurf mikroelektronischer Systeme ¹³		O ja O nein	-	O ja O nein
16	K.048.11003	Qualitätssicherung mikroelektronischer Systeme ¹³		O ja O nein	-	O ja O nein
17	K.048.11004	Einführung in die Hochfrequenztechnik 13		O ja O nein	-	O ja O nein
18	K.048.11005	Halbleiterprozesstechnik 13		O ja O nein	-	O ja O nein
19	K.048.11006	Mikrosystemtechnik ¹³		O ja O nein	-	O ja O nein
20	Prüfungsleistun	g: Klausur (2 - 3 Std.) oder mündl. Prüfung (30 – 45 Min.)		-	O ja, Note: O nein	O ja O nein

 $^{^{13}}$ Es ist eine der Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Seite 6 von 8

(Nachname, Vorname) (Matrikelnummer oder Adresse)										
Lfd. Nr.	Modul-Nr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL + Note	Anerkennungsempfeh- lung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungs- empfehlung wird stattgegeben			
	M.048.8510	Vertiefungsmodul Technikdidaktik	9							
21	K.048.65002	Planung, Durchführung und Reflexion von komplexen Lehr- und Lernsituationen in Aus-, Fort- und Weiterbildung ¹⁴		O ja O nein	-		O ja O nein			
22	K.079.82040	Informatik Lernlabor ¹⁴		O ja O nein	-		O ja O nein			
23	K.048.65007	Fachdidaktische Projekte zur Planung, Erprobung und Analyse von langfristigem projektorientierten Unterricht für die betriebliche Ausbildung		O ja O nein	-		O ja O nein			
24	Prüfungsleistur	gsleistung: mündl. Prüfung (30 – 45 Min.) oder Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)		-	O ja, Note: O nein		O ja O nein			
Ich empfehle, die Anerkennungsentscheidung für die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik gemäß der obigen Empfehlung zu treffen. Liegt noch kein Nachweis der erbrachten Leistung vor, so steht die Anerkennungsempfehlung unter dem Vorbehalt des Erbringens oder Bestehens der jeweiligen Leistung.										
(Datum)	(Unterschrift Fachvertretung)			(Siegel)					

Formular 2

¹⁴ Es ist eine der beiden Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

(Nachn	name, Vorname)	(Matrikelnummer oder Adre	esse)			
Forr	nular 3					
Lehra	mtsstudiengänge Bachelo	es Gemeinsamen Prüfungsaussch or/Master nungsempfehlung (Formular 2).	nusses für die			
Lehran Allgem 22. Juli Prüfun	nt an Berufskollegs (BK) für di einen Bestimmungen der Prüfu 2016, zuletzt geändert durch o gsausschusses für die Lehramt		nnik hin werden gemäß § 13 der ng Lehramt an Berufskollegs vom Entscheidung des Gemeinsamer ungen gemäß den in Formular 2			
	Diese Anerkennungsentscheid Anerkennungsentscheidung v	dung impliziert eine konkludente Teila vom	ufhebung der			
	Diese Anerkennungsentscheidung gilt ausschließlich für das Studium der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik im Rahmen eines Erweiterungsstudiums zum Lehramt an Berufskollegs.					
	Diese Anerkennungsentscheinicht (mehr) studiert wird.	dung gilt ausschließlich, falls das Fach .				
(Datu	m) (Vorsitze	ende*r Prüfungsausschuss)	(Siegel)			

Seite 8 von 8 Formular 3